Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III	Vorlage Nr.: 380/2019 öffentlich

FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Ulbrich Verfasser/in: Hr. Barutowicz	Mitzeichnungen						Beschl.-K.	Nach-haltigkeit
	FBL 1	FBL 3	6.4	Kä				

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	19.09.2019

Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigefügt.
Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

[ ] Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).

- [ ] für das lfd. Haushaltsjahr
- [X] für Folgejahre

[X] Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.

TOP Durchführung eines Aktionstages „Mobil ohne Auto - Bergheim unterwegs auf der B 477“
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2019

Beschlussvorschlag

Entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem Antrag der CDU-Fraktion zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben beantragt die CDU-Fraktion die Vorbereitung und Durchführung eines Aktionstages „Mobil ohne Auto – Bergheim unterwegs auf der B 477“.

Der B 477 kommt eine zentrale Bedeutung im städtischen Straßennetz der Kreisstadt und innerhalb des prosperierenden Verflechtungsraums zwischen den Metropolen Köln und Düsseldorf zu. Sie stellt nicht nur die derzeitige Hauptverbindung zwischen den Bergheimer Stadtteilen der Erftschiene und dem Siedlungsschwerpunkt Niederaußem/Oberaußem und den nördlichen Stadtteilen dar, sondern erfüllt auch eine bedeutende Erschließungsfunktion innerhalb des Rheinischen Reviers, u. a. des Kraftwerkstandortes Niederaußem.

Wie verwaltungsseitig regelmäßig berichtet wird, setzt sich die Kreisstadt Bergheim seit mehreren Jahren für die Realisierung einer Ortsumgehung ein, die im aktuell gültigen Bundesfernstraßenplan als „weiterer Bedarf“ enthalten ist, da diese in Verbindung mit der L93n – Ortsumgehung Fliesteden/Büsdorf zu einer deutlichen Verbesserung des Straßennetzes und Entlastung der Ortsdurchfahrten Rheidt-Hüchelhoven, Fliesteden und Büsdorf führen könnte.

Die Durchführung eines wie im Antrag skizzierten Aktionstages, der die temporäre Sperrung dieser Verkehrsachse voraussetzt, erfordert eine konzeptionelle Vorbereitung unter Einbindung zahlreicher Fachabteilungen der Verwaltung (Projektgruppe).

[ ] Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

[ ] Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

[ ] Der Beschlussvorschlag wurde verändert.

Abstimmungsergebnis:
[ ] einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Hierbei bedürfen u. a. Aspekte der Ordnung- und Sicherheit, verkehrliche Anordnungen und Erlaubnis des Straßenbaulastträgers, Catering, Eventplanung, Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftsförderung, Abstimmung mit übergeordneten Behörden, Öffentlichkeitswirksamkeit, Einbindung der Stadtwerke u. v. m. einer Prüfung und inhaltlichen Ausgestaltung, um den personellen und finanziellen Rahmen bestimmen zu können.

Im Haushalt der Kreisstadt Bergheim sind derzeit keine Haushaltsmittel für eine solche Veranstaltung enthalten.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat bereits seine grundsätzlich Bereitschaft signalisiert, wenn zu erstellende Veranstaltungs- und Sicherheitskonzept für den Aktionstag „Mobil ohne Auto – Bergheim unterwegs auf der B 477“ seine allgemeine Zustimmung findet.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Es sind keine Haushaltsmittel im aktuellen Haushaltsplan enthalten.

5. Bürgerbeteiligung

entfällt

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt